

# Das Konfirmanden-Buch Ostern 1921

①

Zur Versendung liegt bereit:

②

## Vater, Du führe mich!

Ein Konfirmandenbuch fürs Leben

— Herausgegeben vom Lutherverein —

Mit Bildern von Rudolf Schäfer / 16.-18. Tausend

Gut gebunden mit Aufdruck in echtem Gold Preis M. 20.—  
Rabatt: 1-6 Exemplare mit 30%, 7 und mehr Exemplare mit 35%

### Urteile über das Konfirmandenbuch „Vater, du führe mich“:

**D. Dr. Dibelius:**

Herzlichen Dank möchte ich Ihnen darbringen, daß Sie die Idee solches Konfirmandenbuches angeregt und deren Ausführung ins Werk gesetzt haben; daß Sie im Verein mit Ihren Mitarbeitern dies fesselnde Buch herausgegeben.

**Verordnungsblatt des Evangelisch-lutherischen Landestonsistoriums für das Königreich Sachsen:**

Ein treffliches Werk von dauerndem Werte. Der letzte Teil, eingeleitet mit Ernst Moriz Arndts Worten „von Freiheit und Vaterland“, wird den Konfirmanden diese Zeit immer im Gedächtnis lebendig erhalten. Die in den Text eingefügten Bilder von Rudolf Schäfer sind eine köstliche hochwillkommene Beigabe.

**D. Panf, Superintendent a. D.**

Es ist ein herrliches Buch. Eine köstlichere Gabe kann unsrer vom Konfirmationsaltar kommenden Jugend nicht mitgegeben werden. Ich bin gewiß, daß es mit seinem gesund evangelischen und echt deutschem Pulschlage vielen als wertvoller Führer durchs Leben, als treuer Freund auf dem Wege ans Herz wachsen wird. Es verdient weitverbreitetes Volksbuch zu werden.

**Kgl. Bezirksschulinspektor Oberschulrat Dr. Prießel, Dresden:**

Es ist ein ganz vortrefflicher Führer ins und durchs Leben. Auch die äußere Ausstattung ist sehr ansprechend. Möge es von weitesten Kreisen gern aufgenommen werden!

**Pfarrer D. Blandmeister (im Gustav-Adolf-Boten):**

Es ist ein Volks- und Jugendbuch bester Art, dem wir die weiteste Verbreitung schon darum weissagen können, weil es ein gesundes evangelisches Christentum vertritt, dem nichts Menschliches fremd ist, und weil es Stoffe enthält, welche auf die männliche und weibliche Jugend gleich anziehend wirken.

**Oberlehrer Ernst Thieme (in der „Literarischen Beilage der Sächsischen Schulzeitung“):**

Das Aufgenommene ist vollwertige Literatur. — Jedenfalls ist hier eine Sammlung von bleibendem Werte, die recht vielen Konfirmanden in die Hand gegeben werden möchte.

**Dresdner Anzeiger:**

Das Buch gehört nicht zu denen, die man rasch durchlesen und dann für immer wegstellen darf, es will behandelt sein wie ein Freund, der einem die stillen Stunden veredeln hilft, von dem man sich beraten läßt in den Entscheidungsstunden des Lebens.

**Dresdner Nachrichten:**

Eine Mosaikarbeit edelster Art. Jedes Steinchen ein Kunstwerk für sich, die meisten unvergänglich — Brot, kräftiges, stärkendes Brot für die Jugend, für ihre Arbeit des Alltags, für die schweren Tage, für die dunklen Stunden — Sonnenstrahlen, die das Herz voll und licht, warm und heiß und begeistert machen für alles Hohe, Ewige, Göttliche. Man kommt nicht wieder los von dem Buch. — Ein Buch mit Ewigkeitsgedanken, gerade für unsere Zeit, ein Konfirmandenbuch fürs ganze Leben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1921

Arwed Strauch